Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

17.08.2020

Restaurierungsarbeiten am Goldenen Reiter in Dresden

Das weltweit bekannte Wahrzeichen Dresdens, der Goldene Reiter, muss restauriert werden. Diese Maßnahmen sind vor allem durch Schäden notwendig geworden, die überwiegend durch wiederholtes illegales Beklettern und Beschmieren des Standbildes durch Unbekannte entstanden sind. Die Restaurierung ist aufwändig und kostenintensiv. Trotz Haushaltssperre hat die Landeshauptstadt Dresden die Finanzierung der Maß-nahmen sicherstellen können.

Unter fachlicher Begleitung des Landesamtes für Denkmalpflege (LfD) untersuchen und beseitigen Restauratoren Schäden am Reiter, Pferd und Postament. Die Restaurie-rungsarbeiten umfassen eine Reinigung, partielle Neuvergoldungen von ca. 8 m² Ober-fläche am Reiter und Pferd sowie Steinergänzungen am Postament. Die Maßnahmen werden nach einer Restaurierungskonzeption umgesetzt, die zusammen mit der ausfüh-renden Firma FUCHS+GIRKE Bau und Denkmalpflege GmbH erstellt wurde. Das Unter-nehmen hatte bereits die grundhafte Sanierung 2001-2003 ausgeführt. Ende September sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Zum Schutz des einzigartigen Denkmals strebt das LfD die Wiederherstellung und Auf-stellung eines im 2. Weltkrieg verlorenen Ziergitters nach historischem Vorbild an.

Bei dem Reiterstandbild des Kurfürsten und Königs von Polen August II. handelt es sich um eines der ganz wenigen weltweit erhalten gebliebenen Standbilder aus getriebenem Kupferblech aus der Zeit des Barocks und somit um ein besonders bedeutendes Kultur-denkmal. Anhand eines Gipsmodells des Bildhauers Jean Joseph Vinache schuf der Kunst- und Kanonenschmied Ludwig Wiedemann zwischen 1732 und 1734 das Standbild, das Postament entwarf der Architekt Zacharias Longuelune. 1884 fanden unter dem Architekten Konstantin Lipsius erste Erneuerungsarbeiten statt. In den Jahren 2000 bis 2003 konnte der Goldene Reiter dank der Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt im Rahmen des Modellprojektes »Freiluftbewitterte Großbronzen in Sachsen und Sachsen-Anhalt« und auf

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Grundlage der vom LfD erstellten Konzeption umfassend konserviert und restauriert werden.

Medien:

Foto: Dresden, Restaurierung des Goldenen Reiters, Detail vom Pferderücken, mechanische Beschädigung am Sattel durch Vandalismus mit bereits angelegter Neuvergoldung, 2020 (Quelle: LfD Sachsen)

Foto: Dresden, Restaurierung des Goldenen Reiters, Detail vom Kopf des Kurfürsten, bereits angelegte Neuvergoldung auf neuer Grundierung, 2020 (Quelle: LfD Sachsen)

Links:

Denkmalpflege in Sachsen